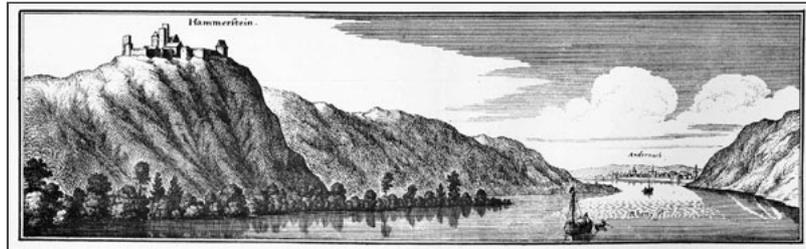




BURG HAMMERSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Neuwied](#) | [Hammerstein, OT Oberhammerstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Merian, Matthäus - Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis | Frankfurt a.M., 1646.
Burg Hammerstein vor ihrer Zerstörung.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Hammerstein ist eine ehemalige Reichsburg mit noch bedeutenden Mauerresten. Der sogenannte Mühlenturm, auch Zollturm, steht rheinseitig losgelöst von der eigenen Südspitze gelangt man über das ehemalige Ausfalltor auf die Burg. Die Kernburg ist im wesentlichen rechteckig. Heute steht ein Holzhaus auf einen Teil der Kernburg. Palas und noch in Fragmente erhalten geblieben.

Das Tor wurde rekonstruiert.

Die Babarossamauer ist eine schildmauerartige Mauer mit einer Stärke von ~ 4 m, römischer Bauart.

Die Burg ist von einer Ringmauer umgeben (120 x 35 m) in der Mitte befindet sich die Kernburg (20 x 23,5 m).

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°28'12.8" N, 7°21'26.8" E](#)
Höhe: 195 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Ruine der Burg Hammerstein liegt in Hammerstein am Rhein.
Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 20 min zu Fuß zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine

Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



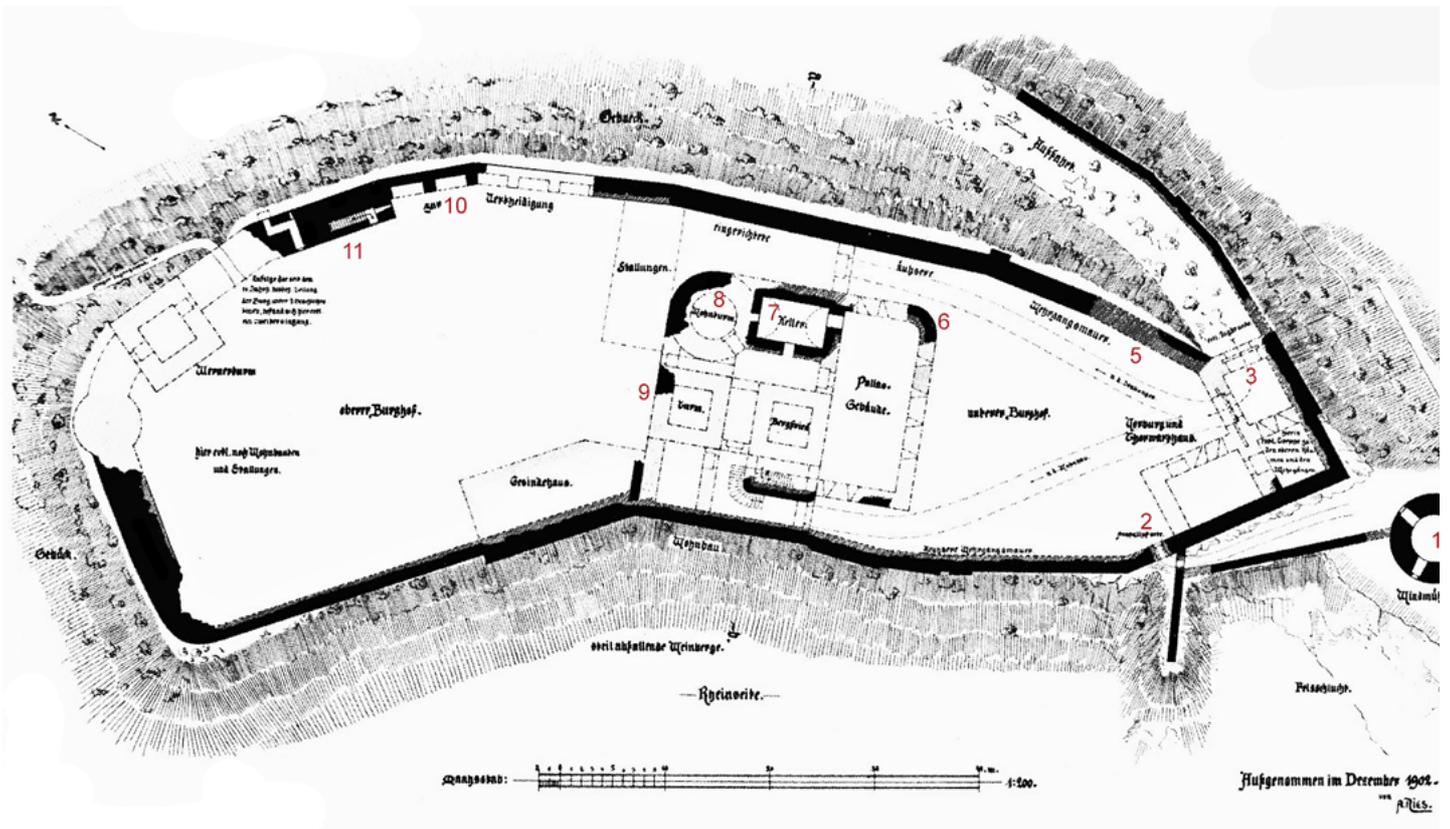
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hrsg. Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz - Baudenkmal in Rheinland-Pfalz | Mainz 2005
(durch Autor leicht verändert)

Historie

1000	Erste Erwähnung der Burg als Reichsburg.
1020	Belagerung der Burg durch Kaiser Heinrich II. wegen der nicht anerkannten Ehe des Grafen Otto von Hammerstein mit seiner Cousine Irmgard. Die Burg nach Aushungerung die Burg übergeben.
1105	Kaiser Heinrich der IV. sucht Schutz auf der Burg vor seinem Sohn Heinrich V.
1125	Aufbewahrung der Reichsinsignien auf der Burg.
1417	Nach dem Aussterben der Burggrafen von Hammerstein fällt das Reichslehen an das Erzbistum Trier.
1632 - 1646	Besetzung der Burg im 30jährigen Krieg durch die Spanier.
1633	Nach Eroberung kurzzeitige Besetzung durch die Schweden.
1646 - 1654	Die Burg ist Stützpunkt von Truppen des Herzogs von Lothringen, die von hier aus Raubzüge unternehmen. Die Burg wird von Streitkräften aus Kurtrier und die Lothringern vertrieben.
1688	Eroberung und Zerstörung der Burg durch die Franzosen.
1815	Die Ruine der Burg Hammerstein fällt an Preußen.
1893	Die Freiherren von Hammerstein erwerben die Ruine zurück und sind seither deren Besitzer.

Quelle: Hinweistafel auf der Burg.

Literatur

HB Bildatlas Spezial 9 - Burgen am Rhein | Hamburg, 1983

Thon, Alexander & Ulrich, Stefan - „... wie ein Monarch mitten in seinem Hofstaate thront“ - Burgen am unteren Mittelrhein | Regensburg, 2010

Hrsg. Europäisches Burgeninstitut - Burgen und Schlösser 2022/02 | Neuwied, 2022

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.ebidat.de

Burg Hammerstein auf der Webseite Ebidat - Die Burghdatenbank.

www.wikipedia.de

Burg Hammerstein (am Rhein) auf der Webseite Wikipedia.

Änderungshistorie dieser Webseite

[12.08.2022] - Bilder hinzugefügt, Update Geschichte.

[31.10.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

Sonstiges

